



-  **250m**  
**1,5 Std.**
- Diff. D/E**
-  **1 Std.**
-  **2 Std.**



**Buch Tipp: Extreme Klettersteige in den Ostalpen**  
 ISBN: 3-9500920-4-8  
 EAN: 9783950092042  
 www.alpinverlag.at



© bergsteigen.at

**steile "Stöpselplatte"**  
**erdiges Band**  
**steile Platte**  
 Sportlicher und luftiger Klettersteig durch die Seebenwände im Angesicht eines tosenden Wasserfalls. Tolle Szenerie mit dem Zugspitzmassiv und dem idyllischen Seebensee am Ende des Klettersteigs. Herrliche Aussicht auf das Zugspitzmassiv!

**Schwierigkeiten:** Sehr schwerer Klettersteig der mit D/E bewertet ist.

**Ausrüstung:** Kompl. Klettersteigausrüstung, Helm und unbedingt Sicherungsseil für schwächere Geher und Kinder.

**Talort:** Ehrwald, 994 m, Stützpunkt: Seeben-Alm, 1575 m

**Anreise / Zufahrt:** Mit dem PKW nach Ehrwald, im Ortszentrum Abzweig Richtung Gaistal und weiter zur Talstation. Mit der Bahn nach Ehrwald und mit dem Bus zur Talstation (nicht so häufig).

**Zustieg zur Wand:** Ab der Talstation den Tafeln "Wasserfall und Seeben-Klettersteig" in südlicher Richtung folgen, zuerst über eine Forststraße über eine Brücke des Gaisbachs und kurz dahinter links auf einen schönen Saumweg entlang des Baches. Ist der Wasserfall erreicht, dem Schild Klettersteig folgen - der Weg wird nun steiler und zieht direkt zur rechten Seite des Wasserfallbeginns hinauf (rotes Steiglein). Der Einstieg ist rechts unterhalb des Wasserfalls in den Seebenwänden.

**Abstieg:** Vom Ende der Kletterei dem Weg folgend kurz das Bachbett überqueren (oberhalb des Wasserfalls) und zur Jausenstation Seebenalm (1575m) absteigen.

Von der Jausenstation gibt es mehrere Möglichkeiten zur Fortsetzung oder Abstieg:

1. Kurze Wanderung zum idyllischen Seebensee mit toller Kulisse (ca. 20min) - unbedingt lohnend -, von dort weiter entweder zur nächsten Hütte oder über diverse Anstiege zur Ehrwalder Sonnenspitze.
2. Von der Seebenalm zur Ehrwalder Alm und von dort Talfahrt oder Talmarsch (ca. 45min bis zur Bergstation).
3. Abstieg über den Hohen Gang: Dieser stellt die schönste Abstiegsvariante dar. Ab dem Seebensee (am rechten Ende) markiert und teilweise versichert (A/B) ins Tal (ca. 1 Std). Am Ende noch kurz aufwärts zurück zur Talstation der Seilbahn.

**Bemerkungen:** Bei trockener Felsbeschaffenheit ganzjährig, etwas problematisch bei hoher Luftfeuchtigkeit (Schwüle) wegen des nahen Wasserfalls. Nicht zu empfehlen bei Nässe!!



www.bergsteigen.at